

Pilotprojekt nachhaltige Mobilität

Mobilbüro Hermagor testet ab Sommer Elektrobus für Linienverkehr

Die Klima- und Energiemodellregion Tourismus Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal & Weissensee ist seit dem Jahr 2021 anerkannte Pilotregion, für nachhaltigen Tourismus. Aktuell liegt der Schwerpunkt im Bereich Gästemobilität, wo künftig nachhaltige Angebote zur klimaneutralen Mobilität in der Region entwickelt und umgesetzt werden sollen.



Gemäß dem Trend zur Elektrifizierung der Mobilitätsangebote ist es den Verantwortlichen der Region gelungen, einen Testbetrieb mit einem einzigartigen Elektrobus-Prototypen für die Sommermonate zu fixieren. Ab Mitte Juni verkehrt der elektrische Linienbus SILENT, mit dem bis zu 75 Personen transportiert werden können, für eine 3-monatige Testphase in der Tourismusregion Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee. Praxistauglichkeit hat der Bus bereits am Großglockner und anderen touristischen Regionen bewiesen. Das Teilprojekt der Klima- und Energiemodellregion Tourismus wird speziell von den Mobilitätsexperten des Mobilbüros Hermagor begleitet bzw. durchgeführt.

Im Rahmen des Probebetriebs werden Daten, sowie Erfahrungen, der Busfahrer gesammelt und evaluiert, um künftig klassische Linienbusse durch alternativ betriebene zu ersetzen. Auf Basis dieser Daten möchte die Region der Vision „100 % alternativ betriebene Busse im Linienverkehr bis 2030“ näherkommen. Eine mobile Ladestation bei der Talstation Millennium-Express in Tröpolach wird den Elektrobus während der Nachtstunden mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energien „betanken“. Laut Berechnung sollen so in 3 Monaten knapp 10 Tonnen CO₂ gegenüber einem herkömmlichen Diesel-Linienbus eingespart werden. „Die Erzeugung und Nutzung von erneuerbarer Energie hat in der Region große Tradition. Der Elektrobus geht mit 100 % Ökostrom auf Linie und stärkt das öffentliche Verkehrsangebot für unsere Bürger und Bürgerinnen,“ so Bezirkshauptmann Dr. Pansi.

Emissionslose Mobilität für Einheimische und Gäste

Der 12 Meter lange Elektrobus konnte bereits in Testphasen beweisen, dass eine Reichweite von bis zu 400 km bei Stop-and-Go-Verkehr ohne Zwischenladung möglich ist – auch wenn im Hochsommer die Klimaanlage für angenehme Temperaturen im Bus sorgt. Das Projekt der Klima- und Energiemodellregion Tourismus zeigt, dass in der Region ausreichend Potential an erneuerbaren Energieträgern schlummert und großteils bereits erschlossen ist, um Ökostrom für Elektromobilität im öffentlichen Verkehr (ÖPNV) bereitzustellen.

Pressekontakt:

Christopher Puntigam, NLW Tourismus Marketing GmbH
9620 Hermagor, Österreich | T +43 4282 3131-319 | E christopher.puntigam@nlw.at